

Energy + Home Automation

KOPP Katana

Installationsanleitung

Modelle:

- KOPP.Katana-2.9 Base
- KOPP.Katana-2.9 Batt

Clever sein.
Kopp einschalten.

The logo for KOPP, featuring the brand name in a bold, italicized, blue sans-serif font.

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	3
2. Symbole	3
3. Sicherheit	4
3.1 Handhabung	4
3.2 Installation	4
4. Verhalten bei Notfallsituationen	5
5. Produktinformationen	5
6. Produktmerkmale	7
6.1 Merkmale des Batteriesystems	7
7. Installation	9
7.1 Inhalt des Pakets	9
7.2 Freiraum	10
7.3 Werkzeuge	11
7.4 Installationsschritte	11
7.5 Verdrahtungsschritte	13
7.6 System starten	14
8. Inbetriebnahme	14
8.1 Bedienfeld	34
8.2 Funktionsbaum	35
9. Anschluss	16
10. Fehlersuche und Wartung	17
10.1 Wartung	17
10.2 Fehlersuche	17

1. Einführung

Das Dokument beschreibt die Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Fehlersuche der unten aufgeführten Hochspannungsbatterie.

Die Batteriechemie dieser Produkte ist Lithium-Eisen-Phosphat. Dieses Handbuch ist nur für qualifiziertes Personal bestimmt. Die in diesem Dokument beschriebenen Aufgaben sollten nur von autorisierten und qualifizierten Technikern durchgeführt werden. Nach der Installation muss der Installateur dem Endbenutzer das Benutzerhandbuch erklären.

Hinweis: Bitte bewahren Sie diese Anleitung so auf, dass sie jederzeit zugänglich ist.

2. Symbole



Symbol Erläuterung CE-Zeichen. Der Wechselrichter entspricht den Anforderungen der geltenden CE-Richtlinien.



Dieses Zeichen zeigt an, dass die Anforderungen an die Produktsicherheitszertifizierung im Vereinigten Königreich zusammengesetzt sind.



Vorsicht, Gefahr eines Stromschlags.



Nicht in der Nähe von brennbaren oder explosiven Materialien aufstellen.



Installieren Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie mit der Installation und dem Betrieb beginnen.



Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll.

Schutzleiteranschluss



Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.



Beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit elektrostatisch entladungsgefährdeten Geräten.



Vorsicht, Gefahr eines elektrischen Schlages, Energiespeicher mit zeitlich begrenzter Entladung.

3. Sicherheit

Jegliche Arbeiten an den Batterien sollten von autorisierten Technikern durchgeführt werden. Es versteht sich daher von selbst, dass sich die Techniker mit dem Inhalt dieses Handbuchs vertraut machen sollten, bevor sie Wartungs- oder Installationsarbeiten am System durchführen.

3.1 Handhabung

- Setzen Sie die Batterien keiner offenen Flamme aus.
- Setzen Sie das Produkt nicht dem direkten Sonnenlicht aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien auf. Im Falle eines Unfalls kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen.
- Lagern Sie das Gerät an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Belüftung.
- Lagern Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen.
- Lagern Sie das Produkt auf einer ebenen Fläche.
- Lagern Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren.
- Beschädigen Sie das Gerät nicht durch Fallenlassen, Verformung, Stöße, Schneiden oder Eindringen eines scharfen Gegenstandes. Dies kann zum Auslaufen von Elektrolyt oder zu Bränden führen.
- Berühren Sie keine Flüssigkeit, die aus dem Gerät austritt. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder von Hautverletzungen.
- Fassen Sie die Batterie immer mit isolierten Handschuhen an.
- Treten Sie nicht auf das Gerät und stellen Sie keine Fremdkörper darauf ab. Dies kann zu Schäden führen.
- Laden oder entladen Sie keine beschädigten Batterien.
- Lagern Sie die Batterien nicht in der Nähe von Wasserquellen.

3.2 Installation

- Schließen Sie die Hochspannungsbatterie nicht an die Leiter des Wechselrichters oder der Photovoltaikanlage an. Dies führt zu Schäden an der Batterie und kann zu einer Explosion führen.

- Überprüfen Sie das Produkt nach dem Auspacken auf Schäden und fehlende Teile.
- Stellen Sie sicher, dass der Wechselrichter und die Batterie vollständig ausgeschaltet sind, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Vertauschen Sie nicht die positiven und negativen Pole der Batterie.
- Vergewissern Sie sich, dass es keinen Kurzschluss zwischen den Klemmen oder mit einem externen Gerät gibt.
- Überschreiten Sie nicht die zulässige Batteriespannung des Wechselrichters.
- Schließen Sie die Batterie nicht an einen inkompatiblen Wechselrichter an.
- Schließen Sie keine unterschiedlichen Batterietypen zusammen an.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Batterien ordnungsgemäß geerdet sind.
- Öffnen Sie die Batterie nicht, um sie zu reparieren oder zu zerlegen. Derartige Reparaturen dürfen nur von Kopp durchgeführt werden.
- Verwenden Sie im Brandfall nur Trockenpulver-Feuerlöscher. Flüssigkeitsfeuerlöscher dürfen nicht verwendet werden.
- Installieren Sie die Batterien nur in einem zugelassenen Kopp-Gehäuse. Die Installation der Batterie im Freien ist strengstens untersagt.
- Installieren Sie die Batterie nicht in der Nähe von Wasserquellen oder an Orten, an denen die Batterie nass werden kann.
- Installieren Sie die Batterie nicht in der Nähe von Kindern oder Haustieren.
- Verwenden Sie die Batterie nicht in Umgebungen mit hoher statischer Aufladung, wo die Schutzvorrichtung beschädigt werden könnte.
- Nicht zusammen mit anderen Batterien oder Zellen einbauen.

4. Verhalten bei Notfallsituationen

Die Batterien bestehen aus mehreren in Reihe geschalteten Batterien. Sie sind so konzipiert, dass Gefahren oder Ausfälle vermieden werden. Kopp kann jedoch nicht für ihre absolute Sicherheit garantieren.

Bei Kontakt mit den inneren Materialien der Batterie sollte der Benutzer die folgenden Empfehlungen befolgen.

- Bei Einatmung verlassen Sie bitte sofort den kontaminierten Bereich und suchen Sie einen Arzt auf.
- Bei Augenkontakt die Augen 15 Minuten lang mit fließendem Wasser ausspülen und sofort einen Arzt aufsuchen.
- Bei Berührung mit der Haut die betroffene Stelle gründlich mit Seife waschen und sofort einen Arzt aufsuchen.
- Bei Verschlucken Erbrechen herbeiführen und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Brandsituation

In Situationen, in denen die Batterie brennt, schalten Sie, wenn dies gefahrlos möglich ist, die Batterie ab, indem Sie den Schutzschalter ausschalten, um die Stromversorgung des Systems zu unterbrechen. Verwenden Sie einen FM-200- oder CO₂-Feuerlöscher für die Batterie und einen ABC-Feuerlöscher für die anderen Teile des Systems.

Bitte evakuieren Sie in jeder Brandsituation sofort die Menschen aus dem Gebäude, bevor Sie versuchen, den Brand zu löschen.

Wasserlage

Die Batteriemodule sind nicht wasserfest. Achten Sie daher darauf, dass sie nicht nass werden.

Wenn die Batterie ganz oder teilweise in Wasser eingetaucht ist, versuchen Sie nicht, sie zu öffnen. Wenden Sie sich für weitere Anweisungen an autorisiertes Personal oder an Kopp.

5. Produktinformationen

Batteriemodul

Modell Nr.	Kopp Katana Batt
Max. Lade-/Entladestrom (A)	50
Betriebstemperatur (°C)	-10 ~ 55
Lagertemperatur (°C)	-20 ~ 55
Luftfeuchtigkeit (%)	5 ~ 95
Normale Spannung (V)	57,6
Normale Kapazität (Ah)	50
Normale Energie (kWh)	2,88
Batteriespannungsbereich (V)	48,6-65,7
Max. Kontinuierlicher Entlade-/Ladestrom (A)	50/50
(CC-CV) Standard-Ladestrom (A)	35
Konstantstrom- und Spannungs-ladungs-Abschaltstrom (A)	2,5
Entladespitzenstrom (60s) (A)	65
Abmessungen (L × B × H) (mm)	570 × 380 × 155
Gewicht (kg)	31 ±1
Kommunikationsschnittstellen	CAN

Systemcontroller mit Batteriemodul

Modell Nr.	Kopp Katana Base
Max. Lade-/Entladestrom (A)	50
Betriebstemperatur (°C)	-10 ~ 55
Lagertemperatur (°C)	-20 ~ 55
Luftfeuchtigkeit (%)	5 ~ 95
Normale Spannung (V)	57,6
Normale Kapazität (Ah)	48
Normale Energie (kWh)	2,88
Batteriespannungsbereich (V)	48,6-65,7
Max. Kontinuierlicher Entlade-/Ladestrom (A)	50/50
(CC-CV) Standard-Ladestrom (A)	25
Konstantstrom- und Spannungs-ladungs-Abschaltstrom (A)	2,5
Entladespitzenstrom (60s) (A)	65
Abmessungen (L × B × H) (mm)	570 × 380 × 170
Gewicht (kg)	31 ±1
Kommunikationsschnittstellen	CAN

Technische Daten

Artikelnummer:	KOPP.Katana-2.9 Base: 430300019	KOPP.Katana-2.9 Batt: 430302918
Produktbeschreibung:	Kopp Katana ist ein leistungsstarkes, skalierbares Batteriespeichermodul. Das modulare Design ermöglicht maximale Flexibilität und ist für ein breites Spektrum an Speicheranwendungen geeignet.	
EAN-Code:	KOPP.Katana-2.9 Base: 4008224675222	KOPP.Katana-2.9 Batt: 4008224675239

Spezifikationen



Akku-Nummer:	1 × Kopp Katana Base 2 × Kopp Katana Batt	1 × Kopp Kata- na Base 3 × Kopp Katana Batt	1 × Kopp Katana Base 4 × Kopp Katana Batt	1 × Kopp Katana Base 5 × Kopp Katana Batt	1 × Kopp Katana Base 6 × Kopp Katana Batt
Nenn-Spannung (V):	172,8	230,4	288	345,6	403,2
Nenn-Kapazität (Wh):	8640	11520	14400	17280	20160
Batterie-Spannungsbereich (V):	145,8–197,1	180–262,8	225–328,5	270–394,2	315–459,9
Max. Lade-/Entladestrom (A):	50				
Standard-Ladestrom (A):	25				
Spitzen-Ladestrom (A):	65 A bei 30 sek.				
Ladezyklen:	≥ 6000 bei 25 °C (77 °F) bei 90 % DOD				
Schutzart:	IP65				
Lade-/Entlade-Effizienz der Batterie:	> 95 %				
Tiefe der Entladung:	90 %				
Kommunikation:	CAN, RS485				
Anzeige:	LED*1, Systemcontroller: LED*7				
Skalierbarkeit:	Max. 7 Module in Serie				
Batterien-Typ:	LiFePO4 Prismatic Cell				

Betriebsbedingungen

Aufstellungsort:	Außen/Innen
Betriebstemperatur (°C/°F):	0 – 50 °C / -4 – 122 °F
Lagetemperatur (°C/°F):	-20 – 50 °C / -4 – 122 °F
Höhenlage:	Max. 2.000
Kühlungsmethode:	natürliche Konvektion
Luftfeuchtigkeit:	0 % bis 100 % (nicht kondensierend)

Mechanische Eigenschaften

Gewicht (kg):	99,8	131,9	164,3	196,7	229,1
Abmessung (L × B × H) (mm):	570 × 470 × 380	570 × 590 × 380	570 × 710 × 380	570 × 870 × 380	570 × 950 × 380

Zertifikate

Sicherheit:	IEC 626179
EMC:	EN IEC 61000-6-1/2/3/4
Transport:	UN38.3
Schutzart:	IP65



6. Produktmerkmale

6.1 Merkmale des Batteriesystems

Die Batterien sind mit mehreren Schutzsystemen ausgestattet, um den sicheren Betrieb des Systems zu gewährleisten.

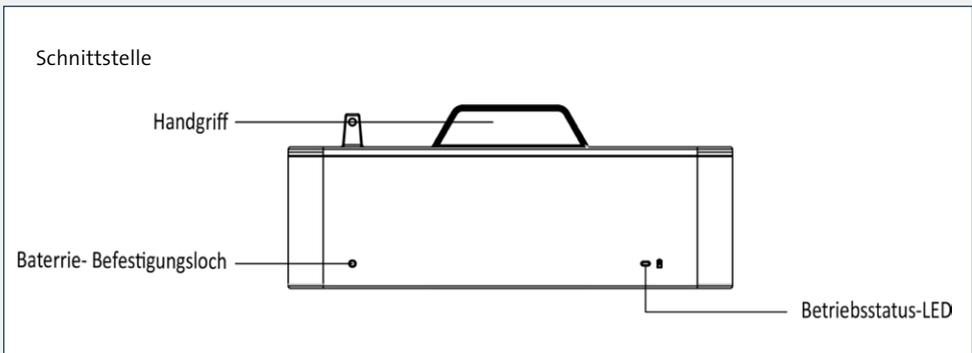
Einige der Schutzsysteme umfassen:

- Schutz der Wechselrichterschnittstelle: Überspannung, Überstrom, externer Kurzschluss, umgekehrte Polarität, Erdschluss, Übertemperatur, Überstrom

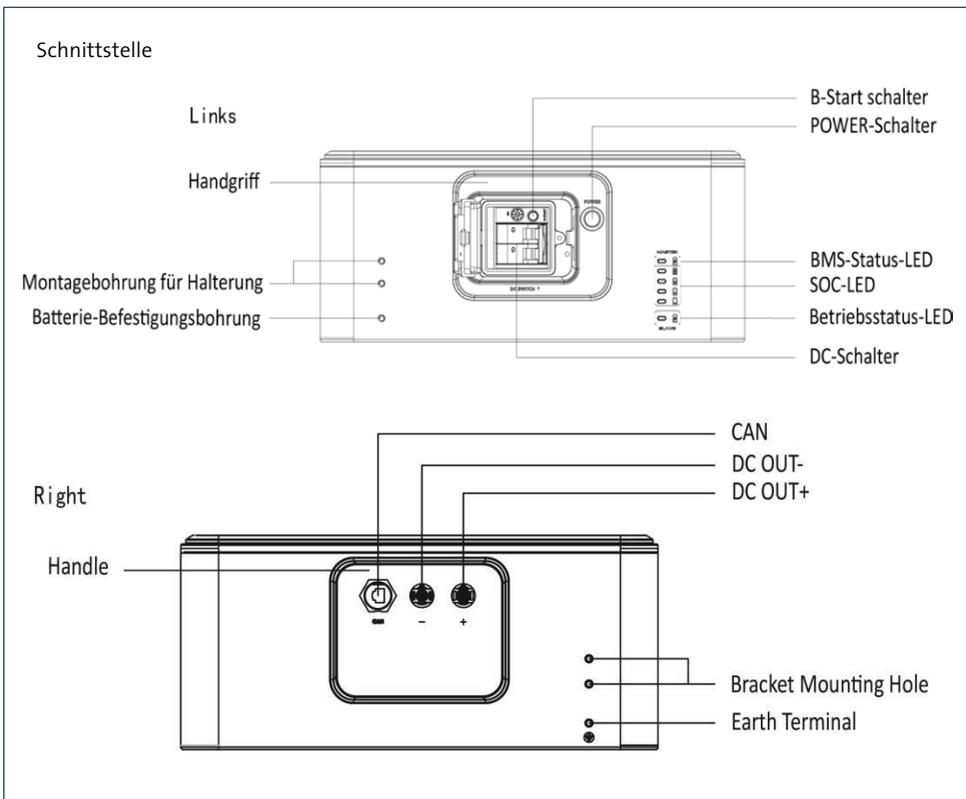
- Batterieschutz: Interner Kurzschluss, Überspannung, Überstrom, Übertemperatur, Unterspannung

Das Batteriesystem verfügt über die folgenden Schnittstellen, damit es effizient angeschlossen und betrieben werden kann.

Batteriemodul:



Systemcontroller mit Batteriemodul:



DC-Schalter: Netzschalter, Batterielade- und Entladeschalter.

DC AUSGANG +: Anschluss Bat + des Wechselrichters.

DC AUSGANG -: Anschluss Bat - des Wechselrichters.

POWER-Schalter: Schalter zum Einschalten des Systems, drücken Sie diesen Schalter, um das System in Betrieb zu nehmen.

B-Startschalter: Nach dem Einschalten drücken Sie diese Taste für 5 Sekunden.

BMS-Status-LED und SOC-LED: Die LED zeigen spezifische Alarminformationen und die Leistung des Batteriesystems an.

Betriebsstatus-LED: Diese LED wird verwendet, um anzuzeigen, ob die Batterie effektiv arbeitet. Ein grünes Licht auf dieser LED bedeutet, dass die Batterie eingeschaltet ist und normal funktioniert. Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß funktioniert, bedeutet ein rotes Leuchten dieser LED, dass die Batterie nicht ordnungsgemäß funktioniert.

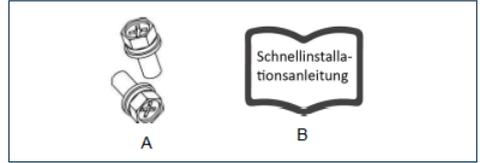
7. Installation

7.1 Inhalt des Pakets

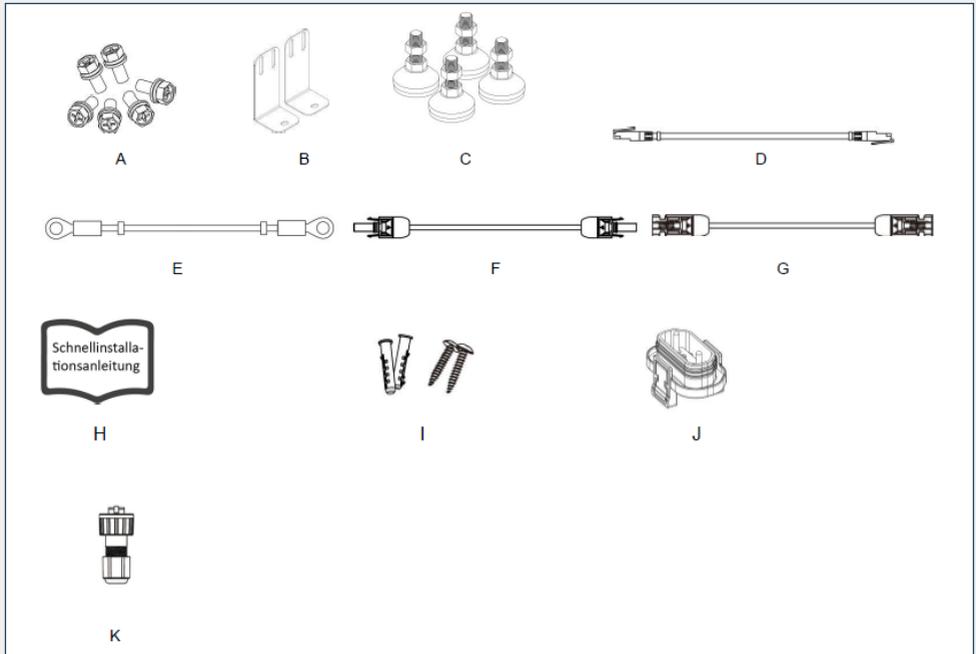
Überprüfen Sie bitte, ob die folgenden Teile in der Verpackung enthalten sind:

Batteriemodul:

Objekt	Artikel
A	Befestigungsschraubenpaket
B	Installationsanleitung



Systemcontroller mit Batteriemodul:



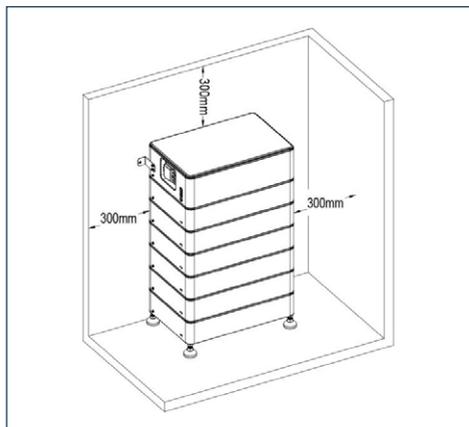
Objekt	Artikel
A	Befestigungsschraubenpaket
B	Befestigungswinkel
C	Fußstütze
D	Kommunikationskabel (BMS-Wechselrichter)
E	Erdungskabel
F	Positive DC-Ausgangskabel

Objekt	Artikel
G	Negatives DC-Ausgangskabel
H	Installationsanleitung
I	Dübel und Schraube
J	Wasserdichte Abdeckung
K	RJ45

7.2 Freiraum

Achten Sie darauf, dass ein Freiraum von mindestens 300 mm vorhanden ist. Um das Batteriepaket herum muss ein Abstand von mindestens 300 mm eingehalten werden, damit die Kühlung gewährleistet ist.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Batteriepack immer der Umgebungsluft ausgesetzt ist. Der Batteriepack wird durch natürliche Konvektion gekühlt. Wenn der Batteriepack ganz oder teilweise abgedeckt oder abgeschirmt ist, kann dies dazu führen, dass der Batteriepack nicht mehr funktioniert.



7.3 Werkzeuge

Für die Installation werden die folgenden Tools benötigt:



Schraubenzieher



Crimpen Modulare



Sicherheitsschuhe



Multimeter



Sicherheitshandschuhe



Schutzbrille



Zange



Farbband



Elektrische Bohrmaschine



Schienenlibelle

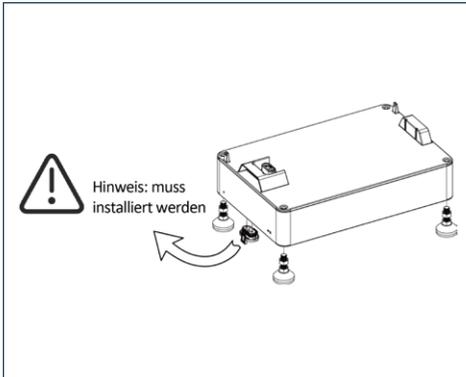


Klebeband

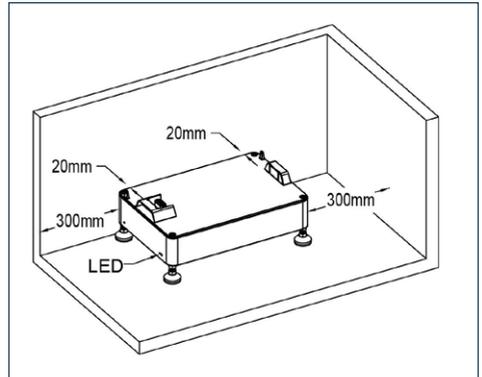


Marker

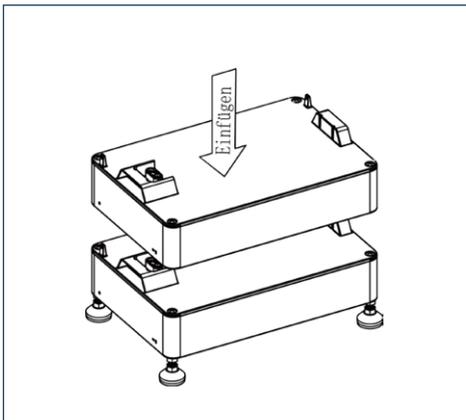
7.4 Installationsschritte



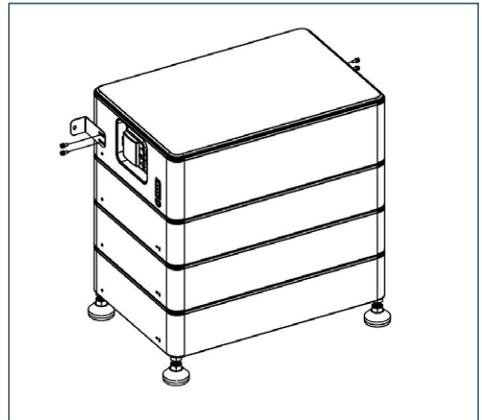
Schritt 1: Installieren Sie ein Batteriemodul mit vier Fußstützen (Element C), stellen Sie ihn auf den Boden und richten Sie ihn auf die Höhe aus. Verwenden Sie nach der Installation des Fußständers eine Wasserwaage, um die Nivellierung zu überprüfen. Setzen Sie die wasserdichte Abdeckung (Element J) in den Boden der Batterien ein und verriegeln Sie sie mit dem Clip.



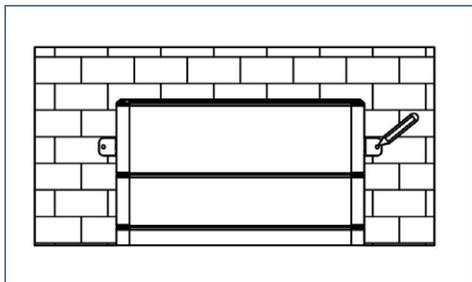
Schritt 2: Stellen Sie die Batterie 20 mm gegen die Wand. Hinweis: Achten Sie darauf, dass sich die Betriebsstatus-LED auf der linken Seite befindet, wenn Sie das Batteriemodell betrachten.



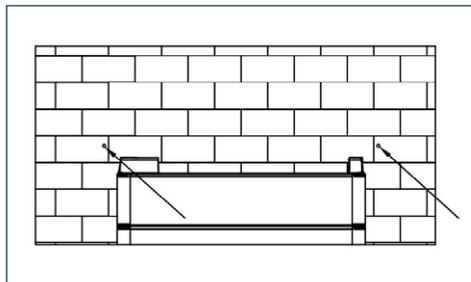
Schritt 3: Stapeln Sie die Batterien eine nach der anderen.



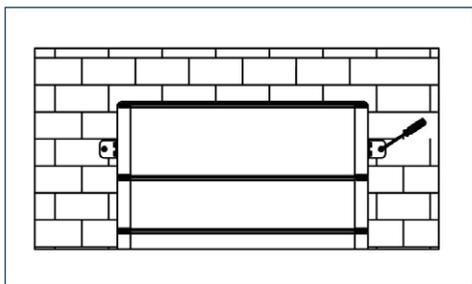
Schritt 4: Bringen Sie die beiden Befestigungsbügel (Pos. B) in der Nähe der Wand an und montieren Sie sie auf beiden Seiten der Batterie.



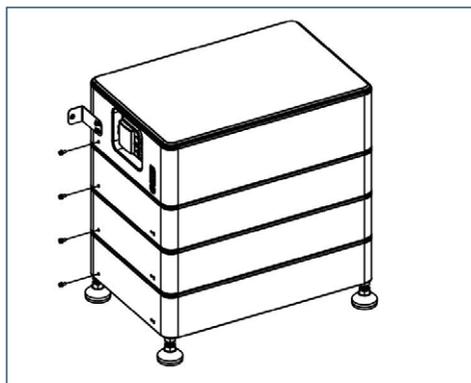
Schritt 5: Markieren Sie die Wand durch das Loch in der Halterung.



Schritt 6: Stanzen Sie nach dem Entfernen des Systemcontrollers. Bohren Sie die Löcher mit einer elektrischen Bohrmaschine, stellen Sie sicher, dass die Löcher mindestens 50 mm tief sind, stecken sie die Dübel ein (Element I).

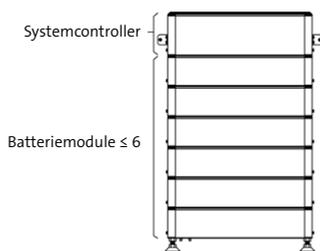


Schritt 7: Nachdem Sie den Systemcontroller wieder gestapelt haben, befestigen Sie die Batterie an der Wand.



Schritt 8: Befestigen Sie die Schraubenpakete (Pos. A) auf beiden Seiten der Batterie und die Installation ist abgeschlossen.

Hinweis: Bitte stellen Sie sicher, dass jedes System einen Systemcontroller und eine Batterie enthält. Batterie weniger als 6 (1~6) Stück:

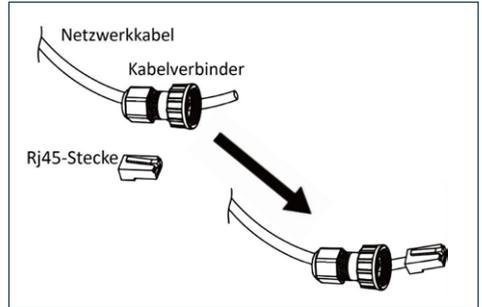
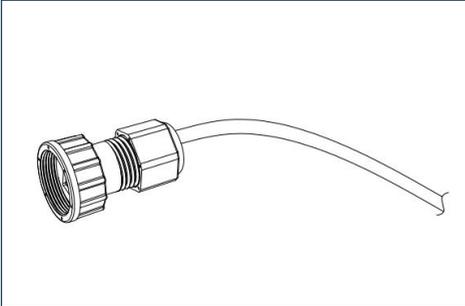


7.5 Verdrahtungsschritte

A: Schließen Sie den Wechselrichter an, um sicherzustellen, dass die Verdrahtung korrekt ist, wie in der Abbildung unten dargestellt.

Hinweis: Die Verdrahtung des Wechselrichters entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Wechselrichters.

Für die Verwendung im Freien verwenden Sie bitte Artikel K und gehen wie folgt vor:



Schritt 1: Bereiten Sie ein Standard-Netzwerkkabel und einen Kabelstecker vor und führen Sie das Netzwerkkabel durch den Kabelstecker.

Schritt 2: Crimpen Sie das Kabel mit einem Rj45-Stecker, der sich im Inneren des Kabelanschlusses befindet. Bei Verwendung in Innenräumen verwenden Sie bitte Punkt D.

(Punkt D)

CONN 1 CONN 2

PIN1 PIN8 PIN1 PIN8

CONN.1 CONN.2

PINBELEGUNG
VORDERANSICHT

PIN1

PIN8

PINBELEGUNG
VORDERANSICHT

CONN 1 PIN	CONN 2 PIN
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8

Hinweis: Standardkabelbaum PIN zu PIN

PIN	Funktion Definitionen
1	A-START
2	GND
3	RS485-B
4	BMS-CANL
5	BMS-CANH
6	BMS-CANH
7	BMS-CANL
8	RS485-A

BAT+

BMS

NETWORK/RS485

VOELDCAN3B

BAT-

BMS

BAT+

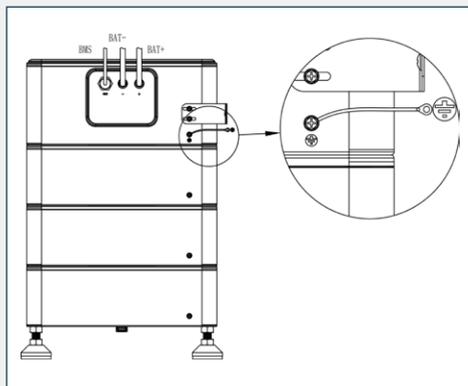
BAT-

Schritt 3: Stecken Sie den Kabelstecker in den BMS-Anschluss an der Unterseite des Wechselrichters und schrauben Sie ihn fest.

B: Schließen Sie das Erdungskabel an, um sicherzustellen, dass alle Batterien geerdet sind. Die Verdrahtung muss in der rechts gezeigten Reihenfolge angeschlossen werden.

7.6 System starten

- Wenn das netzgekoppelte System in Betrieb genommen wird, sollte zuerst der Wechselrichter eingeschaltet werden, um zu vermeiden, dass der Stromimpuls des Wechselrichters auf den Batteriesatz ansteigt.
- Alle Installationen und der Betrieb müssen den örtlichen elektrischen Normen entsprechen.
- Prüfen Sie alle Stromkabel und Kommunikationskabel sorgfältig.



1. Schalten Sie den POWER-Schalter ein.

- Schalten Sie den DC-Schalter ein und drücken Sie den POWER-Schalter, zuerst leuchtet die Master-LED einmal auf, dann leuchtet die BMS-Status-LED für 0,5s auf, die Betriebsstatus-LED leuchtet gleichzeitig für 1s auf, das bedeutet, dass das System normal funktioniert.

8. Inbetriebnahme

Die Betriebsstatusleuchte auf der linken Seite des Batteriepacks zeigt den Betriebsstatus an.

Für Batteriemodul:

Grüne LED	Rote LED	Batteriestatus
Ein für 0,5s, Aus für 0,5s	Ein für 0,5s, Aus für 0,5s	Läuft im Boot
Ein für 0,1s, Aus für 0,1s	Ein für 0,1s, Aus für 0,1s	Aktualisieren
Ein für 1s, Aus für 1s	Aus	Normaler Betrieb
Aus	Ein für 1s, Aus für 1s	Alarm

Für Systemcontroller mit Batteriemodul:

SOC	Status	Grüne LED	Rote LED	LED4-1			
=100 %	Bereitschaft	■	/	●	●	●	●
100 % > SOC ≥ 75 %		■	/	●	●	●	●
75 % > SOC ≥ 50 %		■	/	/	●	●	●
50 % > SOC ≥ 25 %		■	/	/	/	●	●
25 % > SOC ≥ 0 %		■	/	/	/	/	●
=100 %	Entladen	●	/	●	●	●	●
100 % > SOC ≥ 75 %		●	/	●	●	●	●
75 % > SOC ≥ 50 %		●	/	/	●	●	●
50 % > SOC ≥ 25 %		●	/	/	/	●	●
25 % > SOC ≥ 0 %		●	/	/	/	/	■
=100 %	Aufladen	●		■	■	■	■
100 % > SOC ≥ 75 %		●		■	■	■	■
75 % > SOC ≥ 50 %		●		/	■	■	■
50 % > SOC ≥ 25 %		●		/	/	■	■
25 % > SOC ≥ 0 %		●	/	/	/	/	■

■ LED-Blitzanzeige (ein: 0,5s, aus: 0,5s) ● LED-Anzeige

Fehler	Grüne LED	Rote LED	LED4-1			
Unterspannungsfehler	/	■	/	/	/	●
Überspannungsstörung	/	■	/	/	●	/
Übertemperaturstörung	/	■	/	/	●	●
Untertemperatur-Fehler	/	■	/	●	/	/
Überstrom beim Entladen	/	■	/	●	/	●
Ladung über Strom	/	■	/	/	●	/
Entladung über Leistung	/	■	/	/	●	●
Ladung über Leistung	/	■	●	/	/	/
Vorladung fehlgeschlagen	/	■	●	/	/	●
Kurzschluss Schutz	/	■	●	●	●	/
AFE-Kommunikation fehlgeschlagen	/	■	●	●	●	●
Moduladressierung fehlgeschlagen	/	■	●	●	/	/
IVU-Kommunikation fehlgeschlagen	/	■	●	●	/	●
BMU-Kommunikation fehlgeschlagen	/	■	●	●	●	●
PCS Kommunikation fehlgeschlagen	/	■	●	●	●	●
HVB FUSE-Fehler	/	●	/	/	/	●
Modul FUSE-Fehler	/	●	/	/		/
Leistung ausgefallen	/	●	/	/	●	●
Interne Gesamtspannungsabtastung fehlgeschlagen	/	●	/	●	/	/

■ LED-Blitzanzeige (ein: 0,5s, aus: 0,5s) ● LED-Anzeige

Fehler	Grüne LED	Rote LED	LED4-1
Temperaturabtastung fehlgeschlagen	/	●	● ● ●
Relais klebt	/	●	● ● ●
Relais nicht geschlossen	/	●	● ● ●
Relaisantrieb ausgefallen	/	●	/ / /
Einzelzelle "OV"-Fehler	/	●	/ / ●
Temperatur hoch dauerhaft ausgefallen	/	●	/ ● /
Die Einzelspannung hoch ist dauerhaft ausgefallen	/	●	/ ● ●
SOH-Schutz niedrig	/	●	● / /
AFE ausgefallen (UV/OV/UT/OT)	/	●	● / ●
Herunterfahren fehlgeschlagen	/	●	● ● ● /
Sonstiger Fehler	/	●	● ● ● ●

■ LED-Blitzanzeige (ein: 0,5s, aus: 0,5s) ● LED-Anzeige

9. Ausschluss

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Mängel, die durch normale Abnutzung, unzureichende Wartung, Handhabung, Lagerung, fehlerhafte Reparatur, Änderungen an der Batterie oder dem Batteriepack durch Dritte, die nicht von Kopp oder einem von Kopp beauftragten Unternehmen vorgenommen wurden, Nichtbeachtung der hierin enthaltenen Produktspezifikationen oder unsachgemäße Verwendung oder Installation verursacht wurden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden Punkte.

- Beschädigung während des Transports oder der Lagerung.
- Unsachgemäßer Einbau der Batterien in den Pack oder Wartung.
- Verwendung des Batteriepacks in einer ungeeigneten Umgebung.
- Unsachgemäßer, unzureichender oder falscher Lade-, Entlade- oder Produktionskreislauf, der nicht in dieser Anleitung beschrieben ist.
- Unsachgemäßer oder unangemessener Gebrauch.
- Unzureichende Belüftung.
- Nichtbeachtung der geltenden Sicherheitswarnungen und -anweisungen.
- Eingriffe oder Reparaturversuche durch nicht autorisiertes Personal.

- Im Falle höherer Gewalt (z. B. Blitzschlag, Sturm, Überschwemmung, Feuer, Erdbeben usw.).
- Es gibt keine Garantien - weder stillschweigend noch ausdrücklich - außer denen, die hier festgelegt sind. Kopp haftet nicht für Folgeschäden oder indirekte Schäden, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Produktspezifikation, der Batterie oder dem Batteriepack ergeben.

10. Fehlersuche und Wartung

10.1 Wartung

A. Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Betriebsumgebung der Batterie den Anforderungen entspricht, und die Einbauposition sollte weit von einer Wärmequelle entfernt sein.

B. Das Batteriemodul sollte in einer Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen -20 °C- +55 °C gelagert und regelmäßig gemäß der nachstehenden Tabelle mit nicht mehr als 0,5 C (Eine C-Rate ist ein Maß für die Rate, mit der eine Batterie relativ zu seiner maximalen Kapazität entladen wird.) auf den SOC von 50 % nach einer langen Lagerungszeit aufgeladen werden.

HINWEIS

Beschädigung des Systems aufgrund von Unterspannungen

- Laden Sie das überentladene System innerhalb von sieben Tagen auf, wenn die Temperatur über 25 °C liegt.
- Laden Sie das überentladene System innerhalb von sieben Tagen auf, wenn die Temperatur unter 25 °C liegt.

C. Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Batterie und ihre Anschlussklemmen, Verbindungskabel und Kontrollleuchten in Ordnung sind.

Temperatur der Lagerumgebung	Relative Luftfeuchtigkeit der Lagerumgebung	Lagerzeit	SOC
Unter -20 °C	/	Nicht zulässig	/
-20~35 °C	5 ~70 %	≤ 6 Monate	20 % ≤ SOC ≤ 60 %
35~55 °C	5 ~70 %	≤ 3 Monate	20 % ≤ SOC ≤ 60 %
Über 55 °C	/	Nicht zulässig	/

10.2 Fehlersuche

Wenn die rote/grüne LED auf dem Bedienfeld blinkt oder normal leuchtet, bedeutet dies nicht, dass das Batteriemodul eine Störung aufweist, es kann sich auch nur um einen Alarm oder eine Schutzfunktion handeln. Bitte prüfen Sie die „LED-Statusanzeigen“ in Kapitel 7 für eine detaillierte Fehlerdefinition, bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen. Im

Allgemeinen ist die Alarmanzeige ohne manuelles Eingreifen normal. Wenn der Alarmauslösende Zustand aufgehoben wird, kehrt das Batteriemodul automatisch zum normalen Betrieb zurück.

Die Problembestimmung basiert auf den folgenden Punkten

- 1) Ob das grüne Licht am Netzschalter leuchtet;
- 2) Ob der Summer im Systemcontroller an ist;
- 3) Ob das Batteriesystem mit dem Wechselrichter kommunizieren kann;
- 4) Ob die Batterie eine Ausgangsspannung liefern kann oder nicht.

Vorläufige Bestimmungsschritte

Wenn das Batteriesystem nicht funktioniert, die LED beim Einschalten von DC und Strom nicht aufleuchtet oder blinkt, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler.

- 1) Die LED-Anzeige des Systemcontrollers und des Batteriemoduls ist normal, aber sie kann nicht laden und entladen. Beobachten Sie das Display des Wechselrichters und es gibt keinen SOC. Prüfen Sie, ob die CAN-Kommunikation zwischen Systemcontroller und Wechselrichter gut geschlossen ist. Wenn die Verbindung gut ist, ersetzen Sie bitte ein CAN-Kommunikationskabel. Wenn der SOC immer noch nicht auf dem Display des Wechselrichters angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler.
- 2) Wenn Sie nach dem Einschalten des Batteriesystems die Alarminformationen gleichzeitig auf dem LED- und dem Wechselrichter-Display sehen können, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler.

Heinrich Kopp GmbH
Alzenauer Straße 68
63796 Kahl/Main
DEUTSCHLAND

Tel.: +49 6188 40-0
Fax: +49 6188 40-369
E-Mail: vertrieb@kopp.eu

www.kopp.eu

Clever sein.
Kopp einschalten.

Kopp

004510201